

- Öffentlich  
 Nichtöffentlich

Vorlage von: H. Taubald  
Aktenzeichen: 815.41

## TOP 4

---

### Vorstellung der Planung zur Bushaltebucht an der Haller Straße und Bau- beschluss

In der Gemeinderatssitzung am 28.01.2016 wurde das Ingenieurbüro stadtlandingenieure aus Ellwangen mit der Planung der geringfügigen Verschiebung und Verlängerung der Bushaltebucht an der Haller Straße beauftragt.

Mittlerweile hat das Ingenieurbüro die Planung ausgearbeitet und wird diese in der Sitzung vorstellen.

Die Bushaltebucht wird um 12 m in Richtung Westen verschoben.

Die Planungen erfolgten gemäß den geltenden Richtlinien. Die Busbucht hat somit eine Länge von 89,00 m (bislang 56 m) und eine maximale Breite von 3,00 m. Diese Länge ist erforderlich, damit der Bus problemlos an die Aufstellfläche heranfahren kann. Der Aufbau erfolgt gemäß den Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen (RStO 12) in Asphaltbauweise, Belastungsklasse 1,8.

Die Aufstellfläche sowie die Zuwegung zur Haltestelle werden in Pflasterbauweise hergestellt.

Die Barrierefreiheit wird durch Bussonderbordsteine am Haltepunkt des Busses sowie Rollstuhlüberfahrtsteinen am Fußgängerüberweg einschließlich der Auffindestreifen und Richtungsfelder berücksichtigt.

Eine Lichtberechnung zur Überprüfung der ausreichenden Ausleuchtung im Bereich Fußgängerüberweg und Bushaltestelle wird noch durchgeführt.

### Finanzierung

Die geplanten Gesamtkosten belaufen sich für diese Baumaßnahme auf 110.000 €. Hiervon übernimmt das Land Baden-Württemberg als Straßenbaulastträger den Anteil der Fahrbahn einschließlich der Busbucht, der Aufstellfläche und anteiliger Baunebenkosten in Höhe von insgesamt brutto 73.500 €.

Der Kostenanteil der Stadt umfasst den Gehweg als Zuführung zur Bushaltestelle, die Straßenbeleuchtung und Grünordnung sowie ebenfalls die anteiligen Baunebenkosten mit einem Anteil in Höhe von brutto gesamt 36.500 €.

Für diese Maßnahme bestehen keine Zuwendungsmöglichkeiten durch Dritte.

Die Verwaltung spricht sich dafür aus, diese Maßnahme im Rahmen der Erneuerung der Ortsdurchfahrt durchzuführen. Hierfür sind jedoch in der bisherigen Planung keine Kosten und damit kein Ausgabenansatz im Haushalt 2016 vorgesehen. Deshalb müssen die städtischen Haushaltsmittel in Höhe von 36.500 € überplanmäßig bereitgestellt wer-

den. Die Deckung erfolgt durch eine überplanmäßige Entnahme aus der allgemeinen Rücklage.

Anlage  
Lageplan mit Skizze

---

#### Beschlussvorschlag:

1. Die Verlegung und Umgestaltung der Bushaltebucht erfolgt gemäß der Planung des Ingenieurbüros stadtlandingenieure vom 03.03.2016.
2. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 36.500 € werden überplanmäßig bereitgestellt. Die Deckung erfolgt aus der allgemeinen Rücklage.